Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 1991/11/8 91/18/0224

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 08.11.1991

Index

90/01 Straßenverkehrsordnung

Norm

StVO 1960 §5 Abs2a litb;
StVO 1960 §5 Abs4 lita;
StVO 1960 §5 Abs4 litb;
StVO 1960 §5 Abs6;
StVO 1960 §5 Abs7;
StVO 1960 §5 Abs7a;

Rechtssatz

Auch nach § 5 Abs 4a StVO in seiner durch das E des VfGH vom 1.3.1991, G 274-283/90, G 322/90, G 46-51/91 bereinigten Fassung gilt, wenn eine Untersuchung der Atemluft nach § 5 Abs 2a lit b StVO vorgenommen wurde, deren Ergebnis als Feststellung des Grades der Alkoholeinwirkung, es sei denn, daß eine Bestimmung des Blutalkoholgehaltes (§ 5 Abs 4b, § 5 Abs 6; § 5 Abs 7 oder § 5 Abs 7a StVO) etwas anderes ergibt. Nach dem klaren Wortlaut dieser Bestimmung hat somit die Behörde solange von der Richtigkeit des Ergebnisses einer Untersuchung der Atemluft (hier: Alkomatmessung 0,65 mg pro Liter) nach § 5 Abs 2a lit b StVO auszugehen, als nicht eine (allfällige) Bestimmung des Blutalkoholgehaltes etwas anderes ergibt (hier: Blutalkoholgehalt wurde mit 1,45 Promille ermittelt).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1991:1991180224.X01

Im RIS seit

12.06.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at